



Charlotte Link

Gefährlicher Sommer Reiterhof Eulenburg Bd. 3

Baumhaus 2013 • 157 Seiten • 6,99 • ab 13 • 978-3-8432-1055-3

Die dritte Fortsetzung der Geschichte um die Mädchen vom Reiterhof Eulenburg; den ersten Band haben wir 2012 in einem F [Ferien-Themenheft](#) (dort S. 23) vorgestellt, den zweiten ? [hier](#). Die Bände sind bereits vor mehr als 20 Jahren unter anderen Titeln bei Bastei Lübbe erschienen, und so haben sie — ganz abgesehen von den gängigen Klischees der Pferdebücher — kaum etwas zu bieten, was man noch nicht kennen würde.

Aber dieser dritte Band ist anders und scheint sich überhaupt nur mit einiger Anstrengung in die Serie des Reiterhofs Eulenburg zu fügen. Zwar gibt es ein Vorgeplänkel, das mit der erwarteten Personengalerie auf dem Reiterhof spielt, aber dann bricht dort Scharlach aus und alle Feriengäste müssen wieder nach Hause reisen — auf Seite 12 ist die Geschichte vom Reiterhof Eulenburg aus und vorbei.

Dafür nimmt ein Abenteuer seinen Lauf, das diesmal nur sehr bedingt mit Pferden verbunden ist. Während die Mädchen herum jammern und den verpassten Ferien nachtrauern, tut sich ein Ausweg auf: Pats Tante lädt sie und ihre Freundinnen zu sich nach Teneriffa ein! Das sind Ferien nach ihrem Geschmack. Traumhaftes Sommerwetter, das sich besonders am Pool genießen lässt, und auch lange Ausritte am Strand entlang (also doch wieder ein paar Pferde, wenn schon nicht die Eulenburg) — so haben sie sich ihre Ferien vorgestellt.

Aber ein Abenteuer muss her, und das lauert schon, denn eines Tages kommen die Mädchen skrupellosen Tierschmugglern auf die Spur und begeben sich ganz leichtfertig in Gefahr; denn die Männer, denen sie auf die Schliche kommen, sind knallharte Gangster und nur am großen Geld interessiert und haben keineswegs die Absicht, sich von ein paar Gören stören zu lassen. Und bald geraten die Jugendlichen durch ihr mehr als leichtsinniges Verhalten in richtige Gefahr, und wer weiß, wie das Ganze ausgegangen wäre, hätte nicht Angie eine Liebesgeschichte mit einem Spanier angefangen und Pat mit Tom in Deutschland telefoniert ...

Eine harmlose Geschichte, nicht spannend, aber ohne größeren Tiefgang. Vor allem hätte ich mir ein wenig mehr „Botschaft“ von oben gewünscht, um das verantwortungslose Verhalten deutlich zu machen. Möge es keineswegs zum Nachmachen verlocken, weil ein großes Abenteuer zu warten scheint ...